



Stadt
Mönchengladbach

Stadtbezirk Nord
Der Bezirksvorsteher

Mönchengladbach, den 24.06.2020
Goebenstraße 4-8 (Vitus-Center)
☎: 02161/ 25 53 202

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer
der Stadtteilgespräche im Bezirk Nord,

Sie alle kennen die Situation, die durch den Ausbruch des Corona-Virus entstanden ist, zur Genüge. Inzwischen wurden viele Lockerungen im Umgang der Menschen miteinander und im Hinblick auf Kontaktbeschränkungen und Veranstaltungen beschlossen.

Dennoch ist eine Infektionsgefahr noch lange nicht gebannt und es gibt daher auch hinsichtlich der bereits eingetretenen und weiterer geplanter Lockerungen unterschiedliche Meinungen und viele Diskussionen.

Einzelne Hotspots und Neuinfizierungen bei Menschenansammlungen lassen immer wieder aufhorchen und weiterhin ist Vor- und Umsicht im Umgang miteinander geboten, damit die Infektionszahlen nicht wieder steigen und die befürchtete zweite Welle ausbleibt.

Neben vielen Lockerungen ist aktuell daher auch eine Verlängerung des Verbotes von Großveranstaltungen bis Ende Oktober im Gespräch.

Auch wenn man bei unseren Stadtteilgesprächen nicht von Großveranstaltungen sprechen kann, halte ich es unter dem Eindruck all dieser Entwicklungen noch für verfrüht, diese derzeit wieder aufleben zu lassen.

Neben den weiterhin bestehenden Risiken für die Gesundheit stehen auch die Sommerferien und darüber hinaus auch die am 13. September stattfindenden Kommunalwahlen ins Haus. Anschließend wird sich die Bezirksvertretung in einer neuen Zusammensetzung erst Mitte November in ihrer konstituierenden Sitzung zusammenfinden.

Ich möchte daher die Stadtteilgespräche vorerst weiter ruhen lassen.

Zum einen, um niemanden einer möglichen Ansteckungsgefahr durch viele Menschen in einem Raum auszusetzen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass bei den Stadtteilgesprächen regelmäßig interessierte ältere Mitbürger teilnehmen und auch vielfach Vertreterinnen und Vertreter von Kindergärten, Schulen, Altenheimen oder sonstigen Institutionen, die als Risikogruppen anzusehen sind oder im Falle einer Infektion viele andere anstecken könnten.

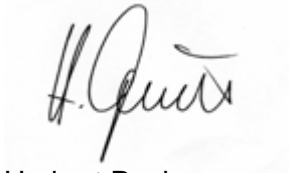
Zum anderen habe ich mich immer dafür eingesetzt, dass die Stadtteilgespräche unpolitisch gelaufen sind und auch so wahrgenommen werden. Daher möchte ich auch kurz vor den Kommunalwahlen vermeiden, dass die Foren für „Wahlkampf“ im weitesten Sinne missbraucht werden.

Ich bin mir aber sehr sicher, dass die Stadtteilgespräche - unabhängig davon, wer nach der konstituierenden Sitzung im November als Bezirksvorsteher gewählt sein wird - aufgrund ihres bisherigen Erfolges weitergeführt werden, sobald die Umstände es wieder weitestgehend gefahrlos möglich machen.

Für Ihre bisherige und hoffentlich auch zukünftige konstruktive Mitarbeit bei den Gesprächen möchte ich mich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer ohne weitere Katastrophenmeldungen und bleiben Sie bitte gesund.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Pauls', written in a cursive style.

Herbert Pauls
Bezirksvorsteher